

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvertrag zur Erstellung von technischen Zeichnungen

Vergabenummer	DW-VMS 26/0701
Bezeichnung	Rahmenvertrag zur Erstellung von technischen Zeichnungen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Deutsche Welle, Standort Bonn
Kontaktstelle	Procurement and Travel
Postanschrift	Kurt-Schumacher-Str. 3
Ort	53113 Bonn
Telefon	+49 2284292342
Fax	+49 2284292350
E-Mail	ze@dw.com
URL	http://www.dw.com/zentraleinkauf

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Rahmenvertrag zur Erstellung von technischen Zeichnungen.
Umfang der Leistung	Die Deutsche Welle plant den Abschluss eines oder mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Erstellung von technischen Zeichnungen für die Standorte Bonn und Berlin.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Deutsche Welle, Standort Bonn
Postanschrift	Kurt-Schumacher-Str. 3
Ort	53113 Bonn

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Deutsche Welle, Standort Berlin
Postanschrift	Voltastr. 6
Ort	13355 Berlin

Erfüllungsorte der Lose

Los Nr. 1

Haupterfüllungsort für Los Nr. 1

Bezeichnung Deutsche Welle, Standort Bonn
Postanschrift Kurt-Schumacher-Str. 3
Ort 53113 Bonn

Los Nr. 2

Haupterfüllungsort für Los Nr. 2

Bezeichnung Deutsche Welle, Standort Berlin
Postanschrift Voltastr. 6
Ort 13355 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Rahmenvereinbarung soll für eine feste Laufzeit von vier Jahren (vom 01. November 2026 bis 31. Oktober 2030) abgeschlossen werden. Der Vertrag kann zweimal jeweils um ein Jahr bis maximal zum 31. Oktober 2032 verlängert werden.
Dauer (ab Auftragsvergabe) 48 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	22.09.2026
Angebotsfrist	01.10.2026 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	31.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Standort Bonn
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Standort Berlin
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Fragebogen zur Leistungswertung.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigefügte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht.

Dokumente zur Eigenerklärung oder Bestätigung des Bieters können zusätzlich zur lückenlos ausgefüllten Tabelle kann auf Verlangen der Vergabestelle ggf. noch nachgefordert werden.

- **Leistungsverzeichnis.xlsx:** Die in der Angebotsaufforderung beigefügte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht. Die Tabelle "Leistungsverzeichnis.xlsx" wird teilweise auch als Preisblatt oder Kostenzusammenstellung bezeichnet. Weitere Details entnehmen sie bitte :Anlage_01_Liefer- und Leistungsverzeichnis sowie den Vergabeunterlagen. Die nachfolgend genannten Mengen an LE (Leistungseinheiten), d (Tagen) etc. dienen der Gewichtung, Vergleichbarkeit sowie der Vereinfachung der Wertung der Angebote. Es handelt sich um Festpreise. Eine Abnahmeverpflichtung für den AG resultiert hieraus nicht. Für alle Leistungen die für den AG kostenfrei bereitgestellt werden bzw. bereits in anderen Leistungspositionen enthalten sind ist vom Bieter 0,00 Euro als Preisangabe zu hinterlegen. Optionale Positionen sind vom Bieter zu befüllen und wertungsrelevant, verpflichten den AG jedoch nicht zur Abnahme.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Von der Vergabestelle geforderte Referenzen und Nachweise im Zusammenhang mit aufgeführten Kriterien sind dem Angebot entsprechend beizufügen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Der AN bringt spätestens bei Auftragsvergabe einen Nachweis über eine in der Europäischen Union anerkannte Betriebshaftpflichtversicherung bei.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

Referenzen:

1.

Verfügen Sie über nachweisliche Erfahrungen mit Zeichnungen der Broadcast- und IT-Technik? Als Anforderung sehen wir eine Liste mit mindestens 3 Referenzen der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber sind. Diese ist dem Angebot beizufügen.

2.

Verfügen Sie über nachweisliche Erfahrungen mit Wertschaltplänen für Audio und Video? Als Anforderung sehen wir eine Liste mit mindestens 3 Referenzen der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber sind. Diese ist dem Angebot beizufügen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den

Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYT1HRGNL6/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 01.10.2026 12:05 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYT1HRGNL6>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. Nein

Forderung von Proben und Mustern Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Bitte beachten Sie insbesondere auch das Dokument CSX43 und entsprechende Hinweise einzureichender Unterlagen zum Angebot.

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Antragsteller einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat.

Bekanntmachungs-ID

Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.
CXS0Y5AYT1HRGNL6